



Unsere Redakteurin  
im Gespräch mit Elke  
Joswig-Mai (Mitte) und  
Katrín Kordes (re.)

## Schnell & einfach

- **Elterntelefon:** 0800 1110550
  - **Kinder- und Jugendtelefon:** 116111
- [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)  
[www.kinderschutzbund-erlangen.de](http://www.kinderschutzbund-erlangen.de)

# Superhelden des Alltags

**Superman, Spider-Man, Iron Man – diese Superhelden kennt fast jeder. Doch es gibt sie als echte Menschen auch in der realen Welt, in Organisationen wie dem Kinderschutzbund.**

Sie leisten tagtäglich besondere Arbeit und sind für viele Menschen daher ihre ganz persönlichen Superhelden: die Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer des Deutschen Kinderschutzbundes. Insgesamt gibt es 420 Orts- und Kreisverbände, die dem Bundesverband angehören. Der Kreisverband Erlangen engagiert sich für eine kinder- und familienfreundliche Gesellschaft und für ein gesundes und gewaltfreies Aufwachsen der Kinder. Er bietet dazu ein Programm an Kursen, Vorträgen und Coachings. Elke Joswig-Mai hat die pädagogische Leitung der Geschäftsstelle inne und koordiniert das Kinder- und Jugendtelefon. Katrin Kordes, stellvertretende Vorsitzende und seit über 20 Jahren dabei, widmet sich ehrenamtlich den aktuellen Anliegen des Vereins. Zudem unterstützt sie Familien und Kinder mit ihrem ausgeprägten rechtlichen Wissen. Denn ganz unabhängig von den Aufgaben und Tätigkeiten der Mitarbeiter, steht im Mittelpunkt der Arbeit immer das Recht des Kindes. „Das Wohl der Kinder hat für uns höchste Priorität. Unsere Angebote sollen niederschwellige Hilfe leisten, egal ob in finanzieller oder

psychologischer Hinsicht“, erklärt Katrin Kordes. Beim Beratungstelefon der „Nummergegenkummer“ bieten beispielsweise einige der über 100 Ehrenamtlichen, die dazu professionell ausgebildet wurden, ihre Hilfe an. In der Familienpaten-Aktion helfen Personen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, Familien für drei bis vier Stunden pro Woche. Sie passen beispielsweise auf die Kinder auf, damit Mama und Papa dringende Aufgaben in Ruhe erledigen können. Familien, die weder Verwandte noch Bekannte in der näheren Umgebung haben, sind dankbar für diese Aktion. Die Corona-Pandemie machte auch vor dem Kinderschutzbund nicht Halt: Finanzielle sowie psychische Überlastungen durch das Homeoffice der Eltern und das Homeschooling der Kinder ließen das Elterntelefon deutlich häufiger klingeln.

### ESTW beteiligen sich an Spendenaktion

Daher hat der Kinderschutzbund eine Extra-Spendenaktion für hilfsbedürftige Familien in diesen Zeiten aufgelegt. „Das Thema Bildung liegt uns bei Kindern am Herzen. Wir wollen verhindern, dass die Lücken mancher Schülerinnen und Schüler aufgrund der finanziellen Probleme durch die Pandemie größer werden“, so Elke Joswig-Mai. Die ESTW unterstützen das gute Vorhaben. Da wir zur Weihnachtszeit auf Geschenke an Kunden und Geschäftspartner verzichten, überreichen wir stattdessen dem Kinderschutzbund 1.500 Euro als „Weihnachtsgeschenk“.

*Ihre Spende an den  
Kinderschutzbund Erlangen hilft:  
IBAN DE92 7002 0500 0009 8041 00*